



**In unserer Gemeinde
wird viel gebaut.**

Hochwasserschutz

Bauliche
Maßnahmen

Seiten 4-5

Bauinformation

B40, Kanal- und
Straßensanierung

Seiten 6-9

Rechnungsabschluss 2018

Einnahmen, Ausgaben
Schuldenstand

Seiten 10-11



Vorwort

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den ersten eineinhalb Quartalen des Jahres 2019 ist bereits viel geschehen. Zunächst konnte der Tennisplatz vollends verlegt werden. Der Platz selbst ist seit Ostern bespielbar und auch das Clubhaus wurde bereits bezogen. Bei Redaktionsschluss wurde mit dem Abbau der alten Tennisanlage begonnen, um Platz für den neuen Kindergarten mit Tagesbetreuungseinrichtung (Krabbelgruppe) zu schaffen. Dieses Projekt wurde auf Schiene gebracht und wird in dieser Ausgabe näher vorgestellt.

Vorgelegt wird auch der Rechnungsabschluss 2018. Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Wasserverlust zu einem Großteil gesenkt werden konnte. Es ist zwar immer noch ein Abgang vorhanden, die diesbezüglichen Arbeiten sind auch noch nicht abgeschlossen. Speziell in Neubau gibt es noch einiges zu tun.

Ein Ziviltechnikerbüro führt derzeit eine Ausschreibung für den Austausch jener Wasseranschlüsse am Jubiläumssteig durch, die noch nicht erneuert wurden. Wir sind hierbei als öffentlicher Auftraggeber an das Vergaberecht gebunden, was immer mit einem erhöhten Zeitaufwand verbunden ist.

Betreffend Rückhaltebecken sind die beiden Bauvorhaben in Eggersdorf – Mühlbergen



und Garmannser Weg – bereits von der Bezirkshauptmannschaft genehmigt. Die Details zu diesem Projekt werden in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung näher vorgestellt. Das Becken Markusweg in Ladendorf ist bereits fertig geplant. Auch die weiteren Maßnahmen in der Kapellenstraße, Durchfluss beim Markusweg und Einlauf bei der Barenthgasse, sind kurz vor der Auftragsvergabe.

Neben all diesen Baumaßnahmen schreitet auch die Sanierung der B40 voran. Es sei noch einmal daran erinnert, dass die Arbeiten an weiteren drei Bauabschnitten durchgeführt werden müssen, um die Erneuerung der gesamten Ortsdurchfahrt abzuschließen.

Im Jahr 2019 ist der Bereich zwischen ADEG und Plannerkurve, das sind 680 Meter, geplant. Nächstes Jahr bis zur Firma RUPP und im Jahr 2021 das letzte Teilstück bis zur Firma KINDL.

In dieser Ausgabe finden Sie auch eine Zusammenfassung der Leistungen unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im Jahr 2018.

Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass die Freiwilligen Feuerwehren zu den wichtigsten Katastrophenschutzorganisationen unseres Landes zählen.

Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner stellen ihre Freizeit mit Übungen und Einsätzen in den Dienst des Nächsten und sorgen so maßgeblich für unser aller Sicherheit. Für ihren selbstlosen Einsatz darf ich ihnen meinen tiefsten Respekt zollen.

Danke für das Engagement jeder und jedes einzelnen.

In eigener Sache darf ich noch mitteilen, dass wir die Redaktion der Gemeindezeitung vergrößert haben. Die umfangreichen Arbeiten an den letzten Ausgaben haben gezeigt, wie zeitintensiv die Herausgabe ist.

Wir freuen uns über die Verstärkung durch Reinhard Balazs und Roxana Schmit.

Herzlichst
Thomas LUDWIG
Bürgermeister





Gemeinde

Rückhaltebecken

Die Becken in Eggersdorf haben das diesbezügliche Wasserrechtsverfahren erfolgreich durchlaufen und der Bau kann jetzt umgesetzt werden. Die Pläne sind auf der Homepage und im Schaukasten in Eggersdorf ersichtlich und können jederzeit eingesehen werden.

Baubeginn ist nach derzeitigem Stand nach der Ernte im Herbst 2019; die Fertigstellung soll im Frühjahr/Sommer 2020 erfolgen.

Das Becken am Markusweg ist nunmehr fertig geplant.

Derzeit werden die Einverständniserklärungen der Anrainer des Beckens eingeholt. Sämtliche Hochwasserschutzbecken sind

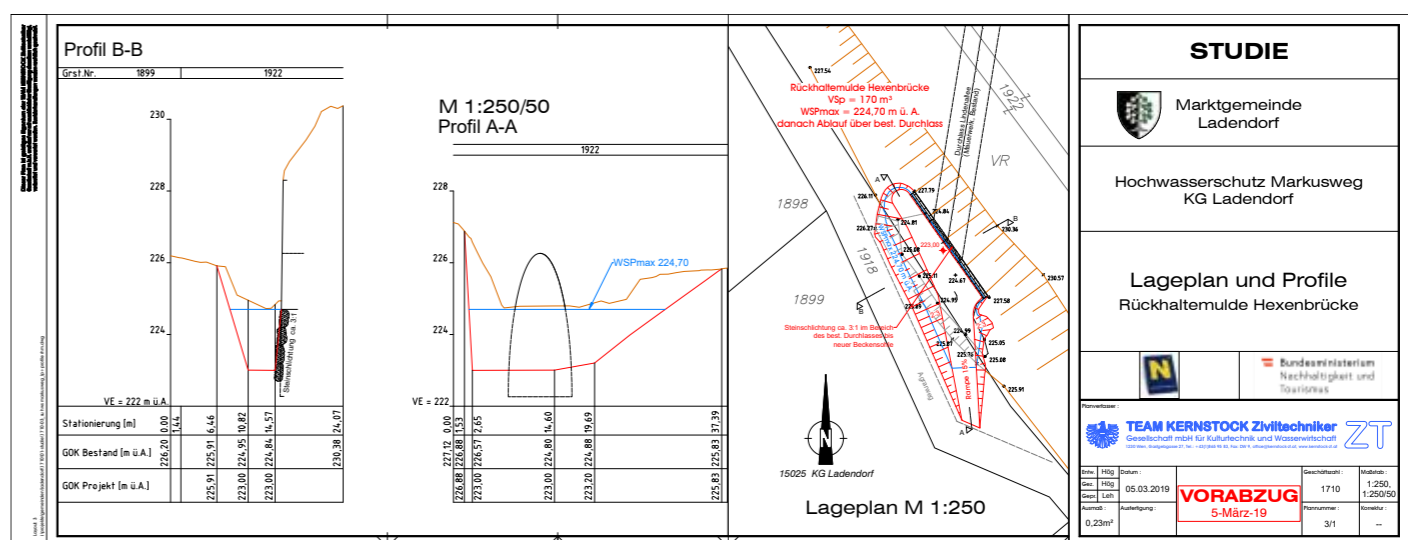
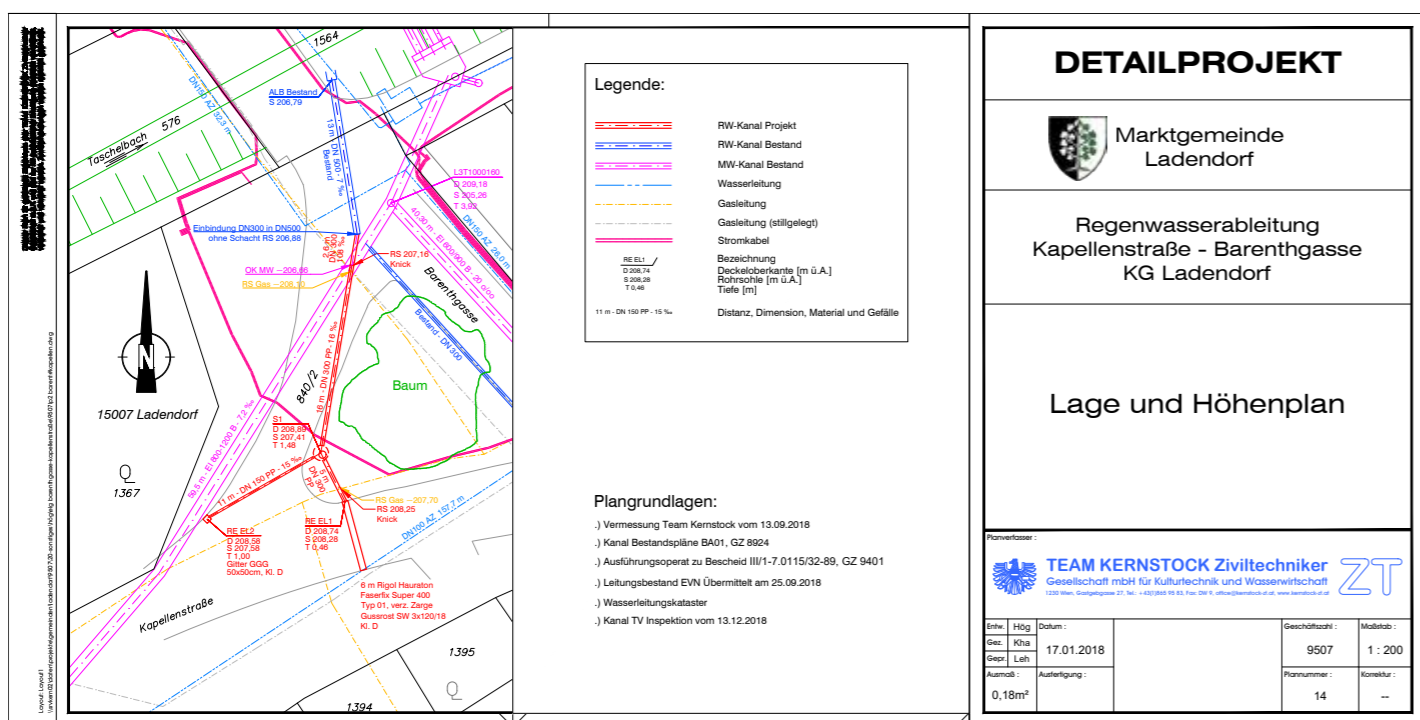
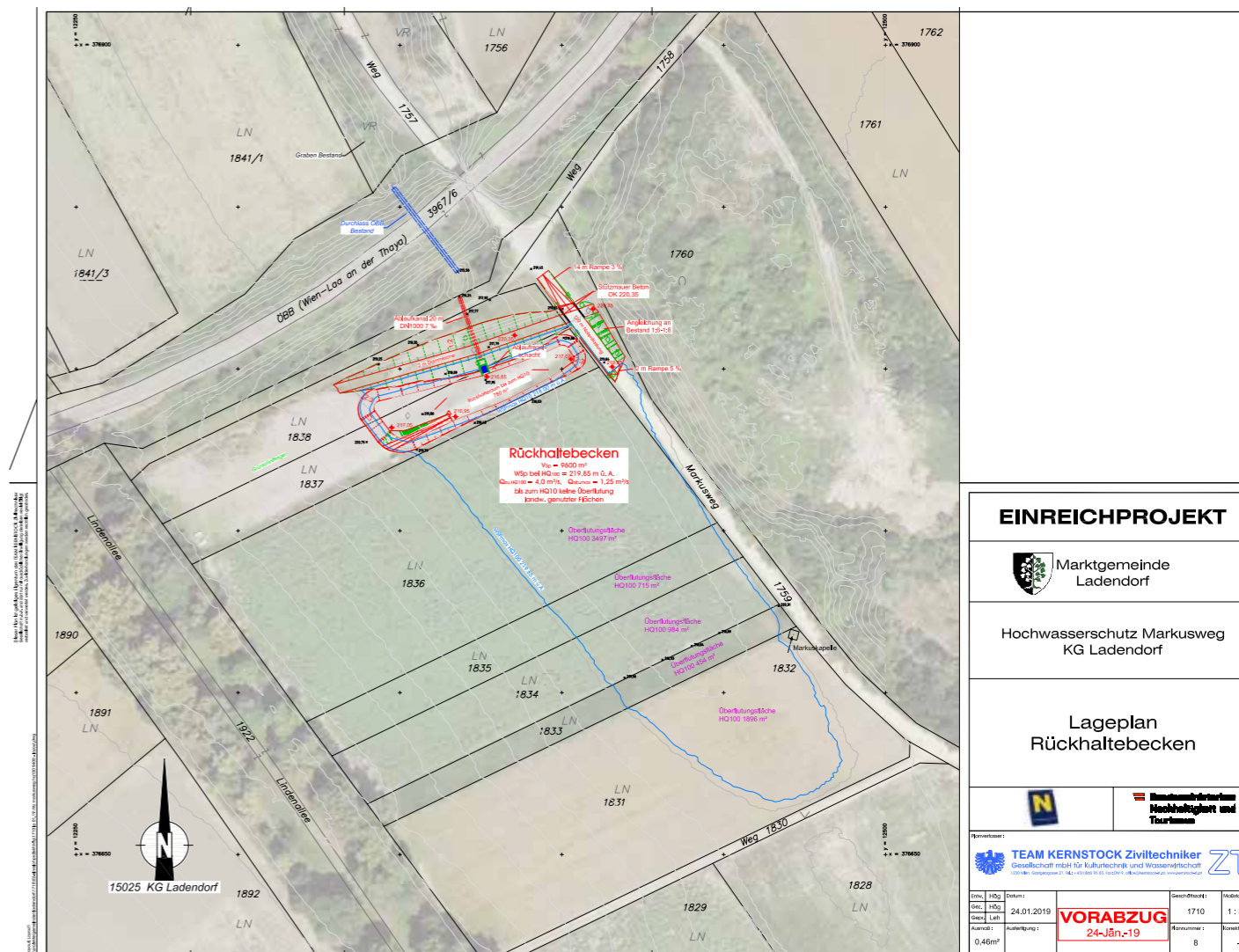
sogenannte HQ100 – und damit auf 100jährige Hochwassermassen ausgelegt.

Nachdem die Einverständniserklärungen vorliegen, wird auch dieses Projekt zeitnah bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach eingereicht werden. Entsprechende Vorgespräche wurden bereits geführt, um ebenso wie bei den Eggersdorfer Becken das Verfahren zügig abzuschließen.

Auch der Bereich Hexenbrücke wurde überarbeitet. Hier wird nur ein kleines Stück offengelassen, um ein Überfluten der Felder hintanzuhalten. Die Berechnungen des Ziviltechnikers lassen diese Möglichkeit zu.

Bei der Hexenbrücke wird auf der „Neubauer Seite“ ebenfalls ein Becken errichtet, um damit ein entsprechendes Rückstauvolumen zu schaffen.

Nachstehend die Pläne.





Gemeinde

B40

Noch drei Bauabschnitte: Dann ist die B40 in Ladendorf fertiggestellt. Heuer wird der 680 Meter lange Abschnitt zwischen ADEG und Plannerkurve saniert. Der Bereich zwischen Neubauer Straße und L10 bzw. Abzweigung nach Garmanns und Grafensulz wird nicht gesperrt.



Die Arbeiten werden so durchgeführt, dass eine Fahrbahnseite immer befahrbar sein wird. Der Abschnitt zwischen Neubauer Straße und Plannerkurve wird vorübergehend gesperrt, um mit den Baumaßnahmen zügiger voran zu kommen. Die Umleitung für den Schwerverkehr erfolgt nach Durchführung

einer diesbezüglichen Verkehrsverhandlung. Diese führt weiträumig über Eichenbrunn und die B6. In der Derschstraße und der Oberen Dorfstraße wurden für die Zeit der Bauarbeiten – voraussichtlich bis 30. November 2019 – eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30km/h und eine Beschränkung des höchst zulässigen Gesamtgewichts von 12 Tonnen verordnet und kundgemacht.

Mit der Bauernkammer und der Wirtschaftskammer wurde das Einvernehmen hergestellt. Es besteht hinsichtlich der Gewichtsbeschränkung eine Ausnahmeregelung für die Landwirtschaft und den Anrainerverkehr.

Die Zufahrt zur Gärtnerei Stremnitzer ist jederzeit über die Florianigasse möglich. Auch Parkplätze sind in der Florianigasse für die Kunden vorhanden. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Romana und Stefan Stremnitzer für die gute Zusammenarbeit.

Ein weiteres Unternehmen befindet sich in diesem Abschnitt, die Fleischerei Rudolf Schmid. Der Zugang ist gewährleistet und gestattet.

Der Baubeginn ist heuer auf den 13. Mai gefallen. Es wird immer wieder gefragt: „Warum so spät?“ Nach Rücksprache mit der Straßenbauabteilung 3 und der Straßenmeisterei Mistelbach kann ich mitteilen, dass nicht nur der Winterdienst, sondern auch die Entfernung von Rollsplitt im Frühjahr durchzuführen sind. Dem einen oder anderen ist vielleicht aufgefallen, dass beispielsweise die Gräben entlang der B40 in Höhe Herrnleis und Eggersdorf wiederhergestellt wurden.

Auch wurden die dort befindlichen Sträucher zurückgeschnitten, damit diese keine



Gefahr für den Straßenverkehr darstellen. Diese und viele weitere kleine und größere Arbeiten muss die Straßenmeisterei für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer jährlich bewältigen. Dadurch reduziert sich deren zeitliche Verfügbarkeit.

Um eine Straße bauen zu dürfen, ist auch eine entsprechende Genehmigung erforderlich. Um diese zu erhalten, wurden sämtliche Anrainer in einem Verfahren der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach geladen. In der Verhandlung konnten sämtliche Wünsche und Anregungen – sofern technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll – berücksichtigt werden.

Ein derartig großes Projekt – immerhin werden 3,2 Kilometer Straße samt Nebenanlagen saniert – kann nur mit verlässlichen Partnern umgesetzt werden.

Die Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung 3 und der Straßenmeisterei Mistelbach ist für unsere Gemeinde eine große Bereicherung. Ich darf mich bei allen Beteiligten recht herzlich für die Geduld, Professionalität und deren Einsatz bedanken.

Der alte Regenwasserkanal wird aufgelassen. Alle Anrainer im Arbeitsbereich wurden ersucht, die diesbezüglichen möglicherweise notwendigen Anpassungen vornehmen zu lassen.

Auch die Glasfaserleerverrohrung wird weiter umgesetzt. Mit der Firma SPL und der NÖIG sind die Pläne abgestimmt und das Material wurde bestellt.

Die Pläne des heurigen Abschnitts finden Sie auf der Homepage und im Schaukasten vor dem Gemeindeamt. Diese können rund um die Uhr eingesehen werden.

Ich darf darauf hinweisen, dass aus Kostengründen die Änderungen im Verfahren (Verlegung von Grüninseln) nur im Verwaltungsakt eingetragen wurden.

Abschließend darf ich noch die Bürgerinformation ankündigen, die nach Genehmigung der gesamten Ortsdurchfahrt zugesagt wurde. Sobald ein Termin feststeht, wird dieser zeitnah bekanntgegeben.





Gemeinde

Neubau

Die Wasserversorgungsprobleme am Jubiläumssteig sollen schon bald der Vergangenheit angehören. Da es schon im Vorjahr mehrmals zu Komplikationen kam, werden nun die Wasserleitungsanschlüsse erneuert. Die Kosten für die benötigten 50 neuen Anschlüsse werden in etwa auf 125.000 Euro geschätzt.

Auch das „Rumpeln“ über den Jubiläumssteig soll endlich bald ein Ende haben. Die mittlerweile sehr in Mitleidenschaft gezeichnete Fahrbahnstrecke bekommt eine neue Oberfläche. Dadurch soll es den Anrainern möglich sein, künftig möglichst leise den Jubiläumssteig zu befahren. Für dieses Unterfangen müssen allerdings nicht weniger als insgesamt 4800 Quadratmeter neuer Asphalt aufgetragen werden. Bei dieser Gelegenheit wird natürlich auch der Kanal auf seine Funktionstüchtigkeit überprüft und kontrolliert.

Zu den geschätzten Ausgaben für die Wasserversorgungsanlage gesellen sich somit in etwa weitere 200.000 Euro hinzu. Die Ausschreibungen für die genannten Projekte sind im Gang. Aus budgetären Gründen können allerdings vorerst nur die 50 notwendigen Wasserleitungsanschlüsse erneuert werden. Was die neue Fahrbahndecke betrifft, müssen sich die Anrainer des Jubiläumssteigs noch ein weiteres Jahr gedulden.

Die Neuerungen sind schließlich mit hohen Unkosten verbunden. Sind besagte Arbeiten

aber einmal getan, wird der Jubiläumssteig mit Sicherheit in attraktivem Glanz erstrahlen.

Die Umsetzung sämtlicher Arbeiten erfolgen laut Gesetz nach Vergabe durch die Gemeinderäte bzw. nach Abschluss des Vergabeverfahrens. (RB)



Bründlberggasse, Neubau

In der Bründlberggasse in Neubau wurden der Kanal geprüft und die Wasseranschlüsse getauscht. Die Asphaltierung ist nach Rücksprache mit dem bauausführenden Unternehmen mit Ende Juni vorgesehen.



Klima- und Agrargipfel

Am Montag den 3. Juni 2019 fand der „Klima- und Agrargipfel“ mit LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf bei uns in Ladendorf statt. Auch der Präsident der Bauernkammer, Schmuckenschlager, nahm an diesem Gipfel teil.

Gehsteig vis-à-vis ADEG

Um die Parkplatzsituation gegenüber dem Kaufhaus ADEG in Ladendorf zu entschärfen, wurden Waschbetontröge angekauft und im dortigen Bereich aufgestellt.

Dies soll das Parken am Gehsteig, was ohnehin verboten ist, künftig verhindern. Ich darf mich bei Bettina Schiller und Gerti Bachmaier bedanken, die sich bereit erklärt haben, die Pflege der bepflanzten Tröge zu übernehmen.



Bepflanzungsplan B40

Im Vorjahr wurden sämtliche Anrainer der B40, die Grünflächen vor ihren Liegenschaften haben oder haben werden, zu einem gemeinsamen Termin geladen.

Sämtliche Vorschläge wurden in der weiteren Folge gesammelt und nochmals mit den Anrainern vor Ort durchgesprochen.

Derzeit erfolgt die Umsetzung. In Kürze sollen schon Bodendecker, Bäume, Sträucher etc. das Ortsbild verschönern.

Ich bedanke mich bei allen, die eine öffentliche Fläche pflegen und würde mich freuen, wenn noch weitere Bürgerinnen und Bürger diesem Beispiel folgen.

Ich hoffe, mit der Einbindung und aktiven Bürgerbeteiligung auch weitere Gemeindeglieder für die Mitarbeit zu gewinnen und sie damit zu motivieren, sich der Pflege von Flächen im öffentlichen Raum anzunehmen.



Rechnungsabschluss 2018

Rechnungsabschluss 2018 im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 7.3.2019

Ergebnis- / Finanzierungs- und Vermögenshaushalt

Überblick

Gesamteinnahmen/-ausgaben	12.537.268,80
Ordentlicher Haushalt	11.509.697,06
Außerordentlicher Haushalt	1.027.571,74

Bildung

Kindergarten (5. Gruppe)	224.742,74
Volksschule Ladendorf	124.875,19
Hauptschulen, Sonderschulen, Polytechnische Lehrgänge, berufsbildende Schulen	rd. 105.000,00
Musikschule Staatz	49.767,98
<i>Gesamt</i>	<i>rd. 503.000,00</i>

Soziale Fixausgaben

vom Land NÖ vorgegeben	ca. 287.000,00
NÖKAS-Beitrag	506.714,14
Medizinische Bereichsversorgung (Defibrillatoren 19.573,03)	28.573,03
<i>Gesamt</i>	<i>ca. 822.000,00</i>

Öffentliche Beleuchtung

82.865,98

Müllbeseitigung

30.684,45

Hallenbad

Kosten	98.268,22
Kanalsanierung ohne Versicherungsleistung	27.309,82
Einnahmen	21.962,07
<i>Differenz</i>	<i>-66.306,15</i>

Wasserversorgung

Kosten	407.891,36
Einnahmen	362.679,12
<i>Gesamt</i>	<i>-45.212,24</i>

Abwasserbeseitigung/Kanal

Kosten	565.823,25
Einnahmen	722.863,05
<i>Differenz</i>	<i>+ 157.039,80</i>

Ertragsanteile

1.840.122,58

Bedarfszuweisung

220.643,00

Finanzzuweisung des Bundes

102.178,00

Schuldenstand

Schuldenart 1: 463.836,86

(Kindergarten, Schule. Alles, das nicht durch
Gebühreneinnahmen gedeckt wird, wird aus dem
ordentlichen Haushalt bestritten.)

Schuldenart 2: 2.530.416,53

Jene Schulden, die durch Gebühren – Kanal, Wasser,
Müllbeseitigung – gedeckt sind

Gesamtschuldenstand

2.994.253,39





Gemeinde

GR-Sitzung vom 7. März 2019

In der Sitzung vom 7. März 2019 wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

Aufgrund des Mandatsverzichts von Frau Katrin Seltenhammer wurde Herr Josef Wasinger angelobt.

Das aufgenommene Darlehen wurde für die Vorhaben Straßenbau B40 und Erneuerung WVA 2-Etappe umgewidmet. Die Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf decken die Darlehenssumme zur Gänze ab.

Der Rechnungsabschluss wurde behandelt und beschlossen. Ein fünfgruppiger Kindergartenbau wurde vorgestellt und beschlossen. Die Planung und Ausschreibung vergeben. Die Kosten betragen € 78.624,00 ohne USt.

Ein neues Kfz wurde angekauft. Nach Einholung mehrerer Angebote fiel die Wahl auf einen Ford Transit mit Dreiseitenkippvorrichtung zum Kaufpreis von € 31.164,84 inkl. USt.

Es wurde eine Resolution betreffend Verbesserungen für Pendlerinnen und Pendler an das BM für Verkehr, Innovation und Technologie beschlossen.

GR-Sitzung vom 7. Mai 2019

In der Sitzung vom 7. Mai 2019 wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

Erneuerung bzw. Umstellung auf LED der Beleuchtung zwischen Plannerkurve und

Fa. KINDL. Es wurden vier Unternehmen zur Anbotslegung mittels Leistungsverzeichnis eingeladen. Der Billigstbieter war die Fa. ETECH MÖRTH GmbH zum Preis von € 94.789,12 inkl. USt.

Das „Herrnwasser“ in der KG Herrnleis wurde in den 1960er Jahren verrohrt, die diesbezügliche Wasserrechtsbewilligung erfolgte 2005.

Nach längeren Verhandlungen mit dem Eigentümer Republik Österreich wurde ein Grundbenützungsbereinkommen abgeschlossen, das für die MG Ladendorf unentgeltlich ist.

Weiters wurden die Nebenanlagen der B40, soweit fertiggestellt und die übrigen in den Katastralgemeinden befindlichen formell in die Erhaltung und Verwaltung der MG Ladendorf übernommen.

Grundstücksankauf in der KG Ladendorf: Grundstücke Nr. 210 und Nr. 211 zum Kaufpreis von € 70,00/m², Gesamtgröße beider Grundstücke 1.492m².

Die A1 Telekom Austria AG beabsichtigt den Breitbandausbau in der gesamten Gemeinde vorzunehmen und muss dafür Leitungsrechte der Gemeinde in Anspruch nehmen. Mehrere diesbezügliche Vereinbarungen wurden beschlossen.

Der Resolutionsantrag betreffend Plastikmüll wurde beschlossen.

Für die Errichtung des Hochwasserschutzbeckens ist das Einvernehmen mit den

angrenzenden Grundstückseigentümern herzustellen. Die konkrete Höhe erfolgt nach Feststellung des Schadens.

Die regelmäßige Überprüfung der Kanalanlagen auf deren Zustand und Funktionstüchtigkeit durch die MG Ladendorf ist im Wasserrechtsgesetz vorgesehen.

Nach einer Ausschreibung durch ein Ziviltechnikerbüro ist die Fa. STRABAG als Billigstbieter zum Preis von € 71.546,36 ohne USt. hervorgegangen.

Betreffend „Betreubares Wohnen“ erfolgt nach Behandlung im Gemeinderat zunächst die Feststellung des Bedarfs.

Für einen Fitness- und Motorikpark wird derzeit ein geeignetes Grundstück gesucht.

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Frau Adela König ist seit Oktober 2018 in der Marktgemeinde Ladendorf tätig. Ihr Aufgabenfeld umfasst hauptsächlich die Buchhaltung. Nach positiver Absolvierung ihrer Probezeit erfolgte aufgrund eines diesbezüglichen Gemeinderatsbeschlusses eine unbefristete Anstellung.

Frau König hat sich sehr gut eingelebt. „Sie ist eine Bereicherung für das Team und hat all unsere Erwartungen übertroffen“, so die einhellige Meinung.

Ganz allgemein zu Personalangelegenheiten darf erwähnt werden, dass sämtliche Personalentscheidungen im Gemeinderat in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt werden. Zunächst wird die Ausschreibung



beschlossen, dann erfolgt die öffentliche Bekanntmachung der Interessentensuche. Im Anschluss werden die Vorstellungsgespräche unter Beisein jener Bediensteten, die mit der zukünftigen Kollegin bzw. dem zukünftigen Kollegen zusammenarbeiten werden, durchgeführt.

Im Anschluss wird eine Reihung erstellt. Diese wird unter Vorlage einer Stellungnahme der Personalvertretung im Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Somit gewährleistet ein klar strukturiertes und einheitliches Verfahren die Auswahl der oder des Bestgeeigneten für eine zukünftige Zusammenarbeit.



Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf betreffend Plastikmüll

Insgesamt fallen jährlich zwischen 5.000 bis 7.000 Tonnen Kunststofftragetaschen unterschiedlicher Dicke in Österreich an. Diese landen oft in Flüssen, sind Teil der Verschmutzung von Flächen und Räumen („Littering“) und stellen besonders Städte und Gemeinden sowie die Landwirtschaft und Umwelt vor immer größere Herausforderungen. Alleine in Österreich werden pro Tag über 100 kg Plastik über die Donau abtransportiert.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ladendorf begrüßt daher ausdrücklich die kürzlich beschlossenen Maßnahmen der EU zur Reduktion des Plastikmülls und die angenommene erste europäische Strategie als Teil des Übergangs zu einer stärkeren kreislauforientierten Wirtschaft, sowie die Bemühungen der österr. Bundesregierung unter der ressortverantwortlichen Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger, Initiativen nun zu setzen und die Reduktion des Plastikverbrauchs weiter voran zu treiben.

Die Gemeinderäte der Marktgemeinde Ladendorf ersuchen Frau Nachhaltigkeitsministerin Köstinger sich in Österreich verstärkt um die Reduktion der jährlich anfallenden rund 300.000 Tonnen Müll an Plastikverpackungen anzunehmen. Rund ein Drittel davon wird derzeit nur recycelt. Der größte Teil dieses Mülls, rund ein Drittel, sind Verpackungen. Eine ernstzunehmende und nachhaltige Initiative, den Plastikmüll zu reduzieren, muss daher in Österreich und EU-weit dringend erarbeitet und umgesetzt werden.

Die Marktgemeinde Ladendorf selbst wird Maßnahmen ergreifen, um in ihrem Einflussbereich den Plastikmüll, dort wo sinnvoll, zu reduzieren bzw. zu vermeiden.



Für den Gemeinderat der Marktgemeinde Ladendorf
Der Bürgermeister:

Thomas Ludwig

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ladendorf verabschiedet folgende

Resolution

Die Laaer Ostbahn ist eine wichtige und häufig genutzte öffentliche Verkehrsanbindung im Weinviertel und ermöglicht vielen Pendlerinnen und Pendlern die Fahrt zum Arbeitsplatz. Eine pünktliche Verkehrsabwicklung und die Zurverfügungstellung von ausreichend Transportkapazitäten im Personenverkehr durch die ÖBB ist daher von großer Bedeutung. Insbesondere auch die Verspätungen auf dieser Strecke, die oftmals ihren Ursprung in den Kapazitätsengpässen in Wien haben, müssen künftig verhindert werden. Für die ausgelastete Wiener S-Bahn-Stammstrecke soll dringend eine Kapazitätserweiterung, mittels Verlängerung der Bahnsteige für längere Züge oder mittels leistungsfähigeren Zugsicherungssystem mit einer 2,5 Minuten-Zugfolge zur Ermöglichung von dichteren Zugfolgen, geprüft werden. Neben dieser Prüfung sind auch weitere notwendige Infrastrukturanpassungen (selektiver 2-gleisiger Ausbau ab Wolkersdorf) auf der gegenständlichen Laaer Ostbahn zur Verbesserung der derzeitigen Verkehrssituation für die Pendlerinnen und Pendlern zu untersuchen. Eine Beschleunigung der Streckenhöchstgeschwindigkeit soll im Zuge laufender Reinvestitionen erfolgen. Schließlich soll auch der Personenverkehr gegenüber dem Güterverkehr jedenfalls durch die ÖBB betrieblich priorisiert werden.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie als Eigentümervertreter der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) wird daher aufgefordert, die infrastrukturellen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, um eine zuverlässigere und pünktliche Verkehrsabwicklung und ausreichend Transportkapazitäten auf der Bundesbahnstrecke Laaer Ostbahn sowie der Wiener S-Bahn-Stammstrecke zu garantieren.

Beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 07.03.2019



Für den Gemeinderat

Thomas LUDWIG

Bürgermeister



Gemeinde

Neuer Kindergarten

Ein neuer fünfgruppiger Kindergarten mit einer Tagesbetreuungseinrichtung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Das diesbezügliche Bauverfahren kann in Kürze abgeschlossen werden, eine positive Stellungnahme des Amtssachverständigen liegt bereits vor.

Auch die Nachnutzung des alten Kindergartens ist fertig geplant. Es ist eine „Krabbelgruppe“ für Kinder unter zweieinhalb Jahren vorgesehen, da diesbezüglich immer wieder Anfragen gestellt werden.

Die Abstimmung mit dem Land NÖ ist bereits erfolgt und es erging eine positive Stellungnahme.

In den übrigen Gruppen des Kindergartens werden zwei Musikschul- oder bedarfsweise Volksschulklassen sowie eine Nachmittagsbetreuung Platz finden.



Gemischter Satz

„Es war einmal ein Korn...“- Abenteuer für Kinder auf einem Biohof in Herrnleis

Nach einer viermonatigen Ausbildung bei der Landwirtschaftskammer, im Bereich „Schule am Bauernhof“ in St. Pölten, bietet Jacqueline Kraft ein lehrreiches und sogleich spannendes Erlebnis für Volksschulklassen sowie Kindergartengruppen auf dem Biohof Kraft an.

Alles in allem also ein spannender Tag auf einem Familien-Biohof, geleitet von einer Kindergartenpädagogin, die es sich zum Ziel gemacht hat, Kindern die Landwirtschaft spielerisch näherzubringen. Auf diese Weise können Kinder in Zukunft erleben, woher und vor allem wie das Essen auf den Tisch kommt.

Der Titel dieses Kurses lautet „Es war einmal ein Korn...“. (RS)

Kontaktaten: Tel.: 02575/ 2722

E-Mail: office@biohof-kraft.at

facebook.com.biohof.kraft

www.biohof-kraft.at



Radweg Ladendorf

Bei der Verkehrsverhandlung betreffend des kombinierten Geh- und Radweges wurde von der BH Mistelbach eine Benützungspflicht für Radfahrer verordnet

Dies ist durch die entsprechenden Verkehrsschilder gekennzeichnet. Ich darf alle Verkehrsteilnehmer ersuchen, dieser Regelung besondere Beachtung zu schenken.



KINDERGARTEN LADENDORF

KONZEPT FÜR DEN NEUBAU EINES 5-GRUPPIGEN KINDERGARTENS UND DIE ADAPTIERUNG DES BESTANDES



Zu Beginn des vierstündigen Kurses machen die Kinder eine kleine Schnitzeljagd, wobei sie die wichtigsten Geräte für den Anbau von Getreide kennenlernen, gefolgt vom Verkosten und Fühlen der unterschiedlichen Getreidearten. Die Kinder stellen als Hauptattraktion dieses Tages eigene Nudeln her, die sie auch verspeisen dürfen. Zwischendurch werden Kornkronen als Andenken gebastelt.



Gemeinde

Standorte und Zugänglichkeit der Defibrillatoren

Eggersdorf

Feuerwehrhaus
Roten Druckknopfmelder zwischen den beiden Toren drücken, um diese zu öffnen.

Garmanns

Feuerwehrgarage im Dorfzentrum
Roten Druckknopfmelder neben dem Tor drücken, um dieses zu öffnen.

Grafensulz

Feuerwehrhaus
Roten Druckknopfmelder neben dem Tor drücken, um dieses zu öffnen.

Herrnleis

Garage im Dorfzentrum
Roten Druckknopfmelder drücken.
Anrückende Feuerwehrkräfte händigen Defibrillator aus.

Ladendorf

Feuerwehrhaus
Grünen Druckknopfmelder neben der Eingangstür drücken, um diese zu öffnen.

Gemeindezentrum

Grünen Druckknopfmelder neben der Schiebetür drücken, um diese zu öffnen.

Sportplatz

Deckel des alarmgesicherten Außenkastens herunterziehen.

Neubau

Feuerwehrhaus
Roten Druckknopfmelder neben der Eingangstür drücken, um diese zu öffnen.

Pürstendorf

Feuerwehrhaus
Roten Druckknopfmelder neben Tor drücken, um dieses zu öffnen.

Bei Zugang zu den Feuerwehrräumen wird zusätzlich der Feuerwehralarm ausgelöst. Anrückende Kräfte können wenn nötig bei den Wiederbelebensmaßnahmen unterstützen.

Alle Defi-Standorte kann man auch unter www.144.at/defi aufrufen. Hier findet man auch Informationen zur Zugänglichkeit und Verfügbarkeit der stationierten Defibrillatoren.



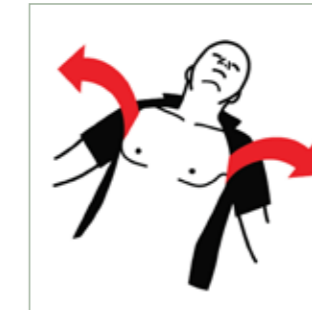
Anwendung Defibrillator: Auszug aus Bedienungsanleitung



Person ansprechen.
Wenn nicht ansprechbar,
laut um HILFE rufen.



Kontrolle der Atmung
(sehen, hören, fühlen)
Absetzen eines
Notrufes unter 144



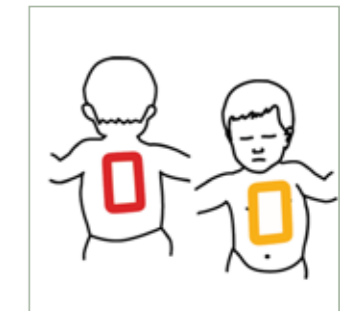
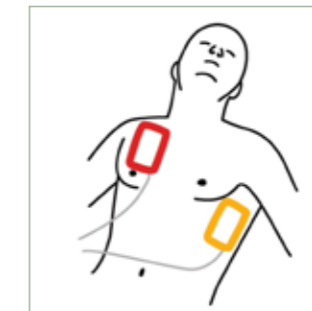
Freimachen des Oberkörpers
Unverzüglicher Start der Wiederbelebensmaßnahmen
(30 Herzdruckmassagen, 2 Beatmungen)



Durch 2. Person
Defibrillator holen lassen
Defibrillator öffnen



Am roten Handgriff ziehen um die Elektroden freizulegen, Elektroden wie auf dem Piktogrammen gezeigt aufkleben. **Bei Erwachsenen: Rote Elektrode** über der rechten Brust, **Gelbe Elektrode** seitlich unter der linken Brust. **Bei Kindern** (unter 8 Jahre bzw. <25kg Körpergewicht): **Rote Elektrode** auf den Rücken, **Gelbe Elektrode** auf den Brustkorb



Wechsel in den Kindermodus
durch Tastendruck
Folgen Sie den Sprachanweisungen
des Defibrillators



Ist laut der Analyse des Defibrillators ein Schock empfohlen hören Sie: **PATIENTEN NICHT BERÜHREN - BLINKENDE TASTE DRÜCKEN!** Daraufhin die rote Schock-Taste betätigen
Während der Abgabe des Schocks darf die Person nicht berührt werden



Nach Sprachaufforderung
Wiederbelebensmaßnahmen
fortsetzen
In regelmäßigen Abständen von
2 Minuten führt der Defibrillator
eine erneute Analyse durch
Setzen Sie die Wiederbelebens-
maßnahmen fort, bis:
• die Person, gleichmäßig zu atmen
oder sich zu bewegen beginnt.
• der Rettungsdienst eintrifft und
Sie dazu auffordert.



Informieren Sie die Gemeinde
oder einen Ansprechpartner der
örtlichen Feuerwehr über den
Gebrauch des Defibrillators.
Den benutzten Defibrillator unver-
züglich zurückbringen.
Es entstehen für Sie keine Kosten
bei ordnungsgemäßer Benutzung.
Nach dem Austausch der Elekt-
roden und des Akkus wird dieser
wieder an seinem ursprünglichen
Ort zurückgebracht.



Gemeinde

Die sieben Feuerwehren der Marktgemeinde Ladendorf verzeichneten zum Jahreswechsel einen Mitgliederstand von 254 Mitgliedern. Diese gliedern sich in 17 Jugendfeuerwehrmitglieder, 191 Aktive und 46 Mitglieder des Reservestandes.

Im vergangenen Jahr wurden die Feuerwehren zu insgesamt 85 Einsätzen gerufen. Dabei konnte den Betroffenen stets schnell und professionell geholfen werden. Einen großen Anteil daran trägt mit Sicherheit die hervorragende Übungsbereitschaft der Mitglieder bei. So konnten sie bei insgesamt 131 Übungen ihre Fertigkeiten trainieren.

Das feuerwehrtechnische Wissen wurde bei insgesamt 52 besuchten Modulen der Landesfeuerwehrschule und des Bezirksfeuerwehrkommandos vertieft. In die Weiterbildung der Feuerwehrmitglieder

flossen so 459 freiwillige Stunden. Auch die Ausrüstung der sieben Feuerwehren konnte 2018 wieder modernisiert und erweitert werden. So wurde in Garmanns ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 1 mit Wasser in den Dienst gestellt. Es ist das erste Fahrzeug, dieses modernen Fahrzeugkonzeptes in der Marktgemeinde Ladendorf.

Ein weiteres HLF1 wurde bereits für die FF Pürstendorf bestellt.

Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt für Sicherheit in der Gemeinde und der Feuerwehrmitglieder bei Einsätzen, da von den insgesamt 15 Feuerwehrfahrzeugen in der Gemeinde mehr als die Hälfte bereits über 25 Jahre im Einsatz sind und bei weitem nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen.

Die Feuerwehr Herrnleis konnte mit Unterstützung der Gemeinde Einsatzspinde ankaufen. So verfügt nun jedes Feuerwehr-

mitglied über einen eigenen Spind, in dem die Einsatzbekleidung übersichtlich gelagert werden kann.

Ein weiterer großer Punkt war die Stationierung von Defibrillatoren in den Feuerwehrhäusern. Diese sind nicht nur für die Bevölkerung 24h am Tag zugänglich, sondern können auch bei Einsätzen der Feuerwehren mitgeführt werden.

Insgesamt leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren knapp 20.000 freiwillige Stunden für die Sicherheit und das Wohl der Bevölkerung. (AS)

Ein paar Zahlen über das Jahr 2018:

85 Einsätze

- 454 Mitglieder
- 984 Einsatzstunden
- 4 Brandeinsätze
- 79 technische Einsätze
- 1 Brandsicherheitswache
- 1 Fehlausrückung

131 Übungen

- 877 Mitglieder
- 1852 Übungsstunden

820 (erfasste) Tätigkeiten

- 3953 Mitglieder
- 16991 Stunden

Kontakt zu den Feuerwehren:

Eggersdorf

OBI Michael Reiskopf 0664/1334747
michael.reiskopf@feuerwehr.gv.at

Garmanns

OBI Albert Schwarzenberger 0664/1617614
albert.schwarzenberger@feuerwehr.gv.at

Grafensulz

OBI Alois Frühwirth 0664/1867732
alois.fruehwirth@feuerwehr.gv.at

Herrnleis

OBI Simon Kraft 0660/1224400
simon.kraft@feuerwehr.gv.at

Ladendorf

HBI Alexander Schmidt 0676/7499180
alexander.schmidt@feuerwehr.gv.at

Neubau

OBI Bernhard Ribitsch 0676/9424394
bernhard.ribitsch@feuerwehr.gv.at

Pürstendorf

OBI Martin Epp 0664/5418667
martin.epp@feuerwehr.gv.at

Feuerwehrjugend

EHBI Markus Bacher 0664/3737202
markus.bacher@feuerwehr.gv.at

OLM Manuel Macher 0664/1232512

manuel.macher@feuerwehr.gv.at



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

FEUERWEHR IST EHRENAMT

PACK AUCH DU MIT AN!

Unsere Anforderungen an Dich:
Teamfähigkeit | Körperliche Eignung | Verlässlichkeit | Einsatzbereitschaft
Feuerwehrjugend: 10 - 15 Jahre | Aktivdienst: 15 - 65 Jahre

Die zuständigen Kommandanten informieren Dich gerne!

DIE FEUERWEHREN DER MARKTGEMEINDE LADENDORF



Telefon- und Internetbetrug

Schutz und Information durch den
NÖ Zivilschutzverband.

www.noezsv.at



Liebe Familie – da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe!

Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld.

Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr – und sie werden immer überzeugender. In den letzten Wochen haben leider wieder etliche Gutgläubige eine Menge Geld weggeschmissen. Weil das Geld, das da überwiesen wird, landet auf dem Konto von Betrügern, statt von Nichten oder Enkeln.

Aber vor allem am Telefon klingt das ja oft wirklich überzeugend. Der Anrufer beschreibt ein herzerreißendes oder gefährliches Szenario, und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann.

Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von

sich aus mit den Familienbeziehungen und Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. die E-Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren.

Denn 99 Prozent dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug. Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf. Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 Prozent aller Fälle werden Sie draufkommen: Es gibt keinen Notfall!



Gemeinde

Demenz-Service NÖ

Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene

Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der kostenlosen

NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300
(Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr).

Sie informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zur Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangeboten und vermittelt auch an Demenz-Experten.

In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzlich kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz direkt in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneuburg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an. Das Beratungsservice soll im Jahr 2020 auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.



NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse



„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichinger.

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz-Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern.

Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Informationen, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote:
www.demenzservicenoe.at
demenzservicenoe@noegus.at
Hotline 0800 700 300



Kooperation mit der NÖ Landesbibliothek

Die Zusammenarbeit zwischen den niederösterreichischen Bibliotheken und der NÖ Landesbibliothek wird in punkto **Fernleihe** weiter ausgebaut:

NEU!

Bücher aus den Beständen der NÖ Landesbibliothek können Sie über Ihre zuständige Bücherei kostenfrei entleihen.

Katalogsuche unter: <https://bibliothekskatalog.noel.gv.at/>
Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Bücherei

NÖLB | Niederösterreichische
Landesbibliothek



Sa, 22. Juni
2019 ab 17 h
beim
FF-Haus

Sonnwendfeier

Wetterfest Cocktails Stelze Steckerlfisch

in Herrnleis

NÖN 

Veranstalter: FF-Herrnleis, OBI Simon Kraft
Der Reinerlös dient der Modernisierung des Feuerwehrhauses



Gesunde Gemeinde

ÄRZTENOTDIENST ÖFFENTLICHER DIENSTPLAN

für Ladendorf, Kreuzstetten, Kreuttal,
Großrußbach, Ernstbrunn und Niederleis.

Hinweis:

Der kassenärztliche Wochenend-
und Feiertagsdienst umfasst
ausschließlich die Zeit zwischen
7.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Die Nachtdienste (19.00 Uhr bis 07.00 Uhr)
werden in ganz Niederösterreich von
Notruf NÖ (erreichbar unter der
Rufnummer **141**) erbracht.

Bei Nicht-Vorliegen eines Dienstplanes
ist der Notdienstarzt während der
Dienstzeiten immer über den
Einheitskurzruf 141
(ohne Vorwahl) zu erfahren!

Juni 2019:

20.	Dr. FERNER	Ladendorf	02575-2401
22. + 23.	Dr. HAZILAMPRU-SCHREIBER	Großrußbach	02263-64499
29. + 30.	Dr. POCK	Kreuzstetten	02263-8496



Gemeindeamt der Marktgemeinde Ladendorf

Kardinal-Franz-König-Straße 1
2126 Ladendorf

Telefon: 02575 2250-12

Mobiltelefon: 0660/2575227

Faxnummer: 02575 2250-5

marktgemeinde@ladendorf.at

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

jeden 1. + 3. Mi. 17.00 – 19.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

jeden 1. + 3. Mi. 17.00 – 19.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr

Bauhof:

jeden 1. + 3. Sa./Monat **NEU** 8.00 – 11.00 Uhr

jeden Di. (ab 5. März) 16.00 – 19.00 Uhr

Bibliothek:

Öffnungszeiten:

jeden Mi. 16.00 - 19.00 Uhr

jeden So. 10.00 - 12.00 Uhr



Impressum

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Ladendorf,
BGM Thomas Ludwig

Redaktionelle Mitarbeit / Bearbeitung:

Reinhard Balazs (RB)

Walter Reichel

Alexander Schmidt (AS)

Roxanna Schmit (RS)

Abbildungsverzeichnis:

Gemeinde Ladendorf, NÖN, NOEZSV,
Adobe Stock: 56057869, 51408094, 103184225
118752215, 34032633, 46016336,

Layout und Druck:  

Satz- u. Druckfehler vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr, Stand: Juni 2019



Aktuelle Veranstaltungen

Juni

- Do. 20. Fronleichnam Pfarre Ladendorf und Herrnleis,**
2126 Ladendorf
- Sa. 22. Sonnwendfeier FF Herrnleis,**
FF Haus, 18.00 Uhr
- Mi. 26. Gärten klimafit machen,**
Gemeindezentrum Ladendorf,
18.30 – 20.00 Uhr
- Do. 27. smovey Training,**
Pfarrstadl Ladendorf, 18.30 – 19:30 Uhr
- So. 30. Mostheuriger im Pfarrgarten,**
Pfarrstadl Ladendorf, 15.00 Uhr

Juli

- So 07. Kulinarische Weltreise, GZ, 10.30 Uhr**
- Sa 13. Pfarrausflug zur Mohnblüte ins Waldviertel**

August

- So 04. FF-Heuriger Garmanns (Plakatankündigung)**
- Fr 09. FF-Neubau, Zeltfest, Oldieabend**
- Sa 10. FF-Neubau, Zeltfest, (Plakatank.)**
- So 11. FF-Neubau, Zeltfest, Messe ab 9.30**
anschließend Frühschoppen (Plakatank.)
- Fr 23. und Sa 24. Country-Fest (Plakatankündigung)**

September

- So 01. Pfarrfest der Pfarre Ladendorf**
im Pfarrgarten u. Pfarrstadl
- So 08. Erdäpfel-Kirtag,**
Region Leiser Berge (Plakatankündigung)
- Fr 13. ÖVP-Sturmheuriger (Plakatankündigung)**
- Sa 14. ÖVP-Sturmheuriger**
- So 15. ÖVP-Sturmheuriger**
- Di 17. Blutspendeaktion FF Ladendorf, 17.00 – 19.30 Uhr**
- So 22. Tag der Blasmusik in Herrnleis u. Eggersdorf**
- Fr 27. Reisevortrag „Mosambik“, Hr. Fischer,**
GH Holzer, 19.00 Uhr
- So 29. Flohmarkt des Dorferneuerungsvereines,**
„Bäckergassl“, 8.00 – 15.00 Uhr
- So 29. Messfeier zum Erntedank, 9.30 Uhr**

GZ = Gemeindezentrum Ladendorf

Sommerferien-Programm

Juli

- Mo 01. Tennisverein (UTC),**
Sommerferienprogramm,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mi 03. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mo 08. Tennisverein (UTC),**
Sommerferienprogramm,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mi 10. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mo 15. Tennisverein (UTC),**
Sommerferienprogramm,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mi 17. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mo 22. Tennisverein (UTC),**
Sommerferienprogramm,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mi 24. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mo 29. Tennisverein (UTC),**
Sommerferienprogramm,
16.00 – 18.00 Uhr
- Mi 31. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 – 18.00 Uhr



August

- Mo 05. Tennisverein (UTC),**
Sommerferienprogramm
16.00 – 18.00 Uhr
- Mi 07. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 bis 18.00 Uhr
- Mo 12. Tennisverein (UTC),**
Sommerferienprogramm
16.00 – 18.00 Uhr
- Mi 14. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 bis 18.00 Uhr
- Mo 19. – Fr. 23.08. Tennis Kindercamp (UTC)**
- Mi 21. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 bis 18.00 Uhr
- Mi 28. Ferienspiel,**
Dorferneuerungsverein Ladendorf,
16.00 bis 18.00 Uhr

